

Der Häuslemaierhof

Begegnungshof für Mensch und Tier



Martin und Emily Ganz, zusammen mit Dr. Carola Otterstedt auf dem Häuslemaierhof in Buchenbach-Wiesneck. Foto: privat

Buchenbach (u.) Kürzlich war Dr. Carola Otterstedt, Leiterin der Stiftung Bündnis Mensch & Tier, auf dem Häuslemaierhof von Emily und Martin Ganz in Buchenbach zu Gast, um ihn in das Netzwerk „Begegnungshöfe“ aufzunehmen. Der Dreisamtäler hat sie und Familie Ganz befragt:

Dreisamtäler: Was ist ein Begegnungshof?

Dr. Carola Otterstedt: Das Netzwerk Begegnungshöfe wurde 2008 durch die Stiftung Bündnis Mensch & Tier ins Leben gerufen. An diesem Netzwerk beteiligen sich in ganz Deutschland Bauernhöfe und tiergestützte Einrichtungen, die auf der Grundlage der artgemäßen Tierhaltung Mensch-Tier-Begegnungen anbieten. Wir wollen eine Ergänzung zum Zoobesuch und eine Alternative zur eigenen Haustierhaltung bieten und Menschen wieder den Kontakt zu Heim- und Nutztieren ermöglichen.

Dreisamtäler: Wie sieht das bei Ihnen auf dem Hof konkret aus?

Emily Ganz: Wir haben auf dem Häuslemaierhof verschiedene Nutztierarten in kleinen Gruppen, die alle Menschenkontakt gewöhnt sind. Deshalb können wir geführte Mensch-Tier-Begegnungen in Form von Kindergeburtstagen, Erlebnistagen und Hofführungen anbieten.

Dreisamtäler: Ist das Angebot nur für Kinder oder auch für Erwachsene?

Emily Ganz: Unser Angebot wird bisher besonders nachgefragt für Kinder. Wir empfangen aber auch gerne Erwachsene, Senioren oder Menschen mit Behinderung.

Dreisamtäler: Mit welchen Tieren kann man auf Ihrem Hof Kontakt haben?

Martin Ganz: Mit Hunden, Katzen, Kühen, Pferden und Ponys, Schweinen, Schafen, Ziegen und Kaninchen.

Dreisamtäler: Ist es nicht gefährlich einfach so zu den Tieren zu gehen?

Martin Ganz: Unsere Tiere sind auf den Kontakt mit Besuchern langsam vorbereitet worden. Wir legen aber großen Wert darauf, dass kein Besucher einfach alleine zu den Tieren geht. Alle Besucher der Begegnungshöfe sind darüber hinaus versichert.

Dreisamtäler: Gibt es ein Tier, das Ihnen besonders am Herzen liegt?

Emily Ganz: Jedes unserer Tiere hat seine ganz eigene Persönlichkeit und seine individuellen Talente. Zum Beispiel unsere Hündin Ronja: Wir haben mit ihr schon vie-

len Kindern einen Teil der Angst vor Hunden genommen. Sie ist als Welpen zu uns gekommen und mit unseren vier Kindern aufgewachsen. Jetzt ist sie dreieinhalb Jahre alt und hat viel Erfahrung mit unterschiedlichen Temperamenten und weiß damit umzugehen.

Dreisamtäler: Wie haben Sie sich für Ihre Arbeit qualifiziert?

Martin Ganz: Ich bin auf dem Hof aufgewachsen und habe Agrarwirtschaft studiert, mit dem Zusatzfach Berufs- und Arbeitspädagogik.

Emily Ganz: Ich bin gelernte Kinderkrankenschwester und Tagesmutter mit Qualifikation und durch meinen Mann auf diesen Hof gekommen. Bereits in meiner Kindheit hatte ich schon Kontakt zu Bauernhoftieren, habe inzwischen sehr viel zur Mensch-Tier-Beziehung gelesen und beginne derzeit eine einjährige Weiterbildung für Tiergestützte Pädagogik & Therapie mit qualifiziertem Abschluss. Als Mitglied im Netzwerk Begegnungshöfe haben wir zusätzlich jedes Jahr eine Weiterbildung während unserer Jahrestagung.

Dreisamtäler: Was versteht man eigentlich unter artgemäßer Tierhaltung und tiergerechtem Umgang mit dem Tier?

Dr. Carola Otterstedt: Die Begegnungshöfe legen großen Wert darauf, dass die Tiere ihren artspezifischen Bedürfnissen nach gehalten werden, z.B. ausreichend Bewegungsfreiheit und Sinnesanregungen haben, in Sozialgemeinschaften leben und nicht einfach nur als Streichelobjekte benutzt, sondern ihren Talenten entsprechend eingesetzt werden. Wir arbeiten nicht *am* Tier, sondern *mit* dem Tier. Die Besucher des Hofes lernen die Tiere als Dialogpartner kennen.

Dreisamtäler: Kann ich einfach bei Ihnen auf dem Hof mal vorbeikommen und was kostet der Besuch bei den Tieren?

Emily Ganz: Wir möchten alle Leser herzlich einladen das Angebot unseres Begegnungshofes wahrzunehmen. Damit wir aber Zeit für jeden haben, bitten wir, uns vorher anzurufen, Tel.: 07661 / 22 49. Nähere Informationen mit Preisen findet man auf unserer Homepage: www.haeuslemaierhof.de.

Der nächste Erlebnistag für Kinder ab 5 Jahren findet am 28. Oktober statt.

Dr. Carola Otterstedt: Weitere Infos über Begegnungshöfe in Deutschland unter www.buendnis-mensch-und-tier.de

aus:
DREISAMTÄLER
28.10.2009